

Draußen sein – Wanderungen im Winter

Aufatmen und durchatmen, aktiv sein und sich gut fühlen!



Fotos: Melanie Rahm

Tiefwinterliche Berggipfel am Horizont, frischen knirschenden Schnee unter den Füßen, einen dicken selbstgestrickten Schal um den Hals, und bereits nach den ersten Schritten ist unsere grandiose Natur zum Greifen nahe. Tief durchatmen, die kalte, gefühlt „voll reine“ Bergluft einatmend und die alltäglichen Sorgen vergessend. Freiheit, Entspannung und weite Sicht auf herrliche Bergkulissen im weißen Winterkleid. Ja, so ist es: Genuss pur! Positive Gefühle, die in uns aufkommen, wenn wir hoch oben den Blick schweifen lassen. Einfach atemberaubend!

Und damit unsere Leserschaft auf genau diese atemberaubenden Momente kommt, wollen wir helfen. Wir helfen mit gesammelten Tipps und Vorschlägen, deren Auswahl so gut gelungen ist, dass wir den ganzen verbleibenden

Winter damit beschäftigt sind, unsere Gegenden auszukundschaften.

Nachhaltig wandern ist echt einfach!

Es fängt schon beim Aussuchen des Wanderzieles an: Muss es immer das ins Auto steigen sein? Ein Gletscher in einem entfernten Tal, wenn wir selbst den schönsten haben? Wer auf den ökologi-

schen Fußabdruck achten will, sollte, statt irgendein Fahrzeug zu nutzen, lieber auf Schusters Rappen vertrauen. Mit festen Bergschuhen und gestrickten Gamaschen bei der Haustür raus, den nächsten Berg erklimmen oder zur Wanderung in die nahe gelegenen Gebiete. Den Tuxbach entlang, rauf auf die Bichlalm, rein in das romantische Hochfügenertal. Viele Tipps, die uns Wander-

wege schmackhaft machen, von denen wir bis dato nicht einmal gewusst haben, dass es sie gibt, findest du ab Seite 10. Mit dieser feinen Auswahl, für ein Alpenfeeling pur in unserer Zillertaler Heimat, für eine Entdeckung in der schönsten Zeit des Winters, wünschen wir allen Lesern ein erholsames Wochenende und schöne Naturerlebnisse.

Die Redaktion

